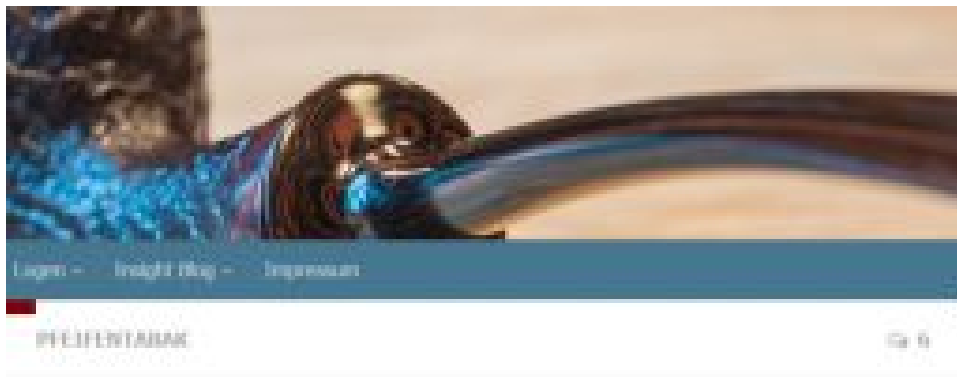


Ablauf und Rechte bei Kommentaren

Kommentare werden abgegeben durch Leser von Artikeln oder, in der Regel als Antwort auf Kommentare, vom Verfasser selbst. Dazu gibt es die Funktion „Kommentar abgeben“ am untersten Ende eines Artikels. Auf Kommentare können mit einer entsprechenden Option unterhalb des Kommentars wiederum Antworten gegeben werden, so dass diese dem ursprünglichen Kommentar optisch zugeordnet sind. Jeder Verfasser freut sich über Kommentare, die Leser schreiben. Zeigt es doch, dass sie sich mit dem Inhalt auseinandergesetzt haben. Manchmal reicht eine kurze Kritik, ein signalisiertes Einverständnis oder ein leichtes Mißfallen. Nicht die Länge ist entscheidend, sondern der Inhalt. Insofern gibt es keine Regel für Kommentare, seien sie kurz oder lang. Außer, dass Anstand verlangt, nur ein gepflegter Ton geduldet und Toleranz abverlangt wird. Allerdings sind einige Aspekte zu beachten.

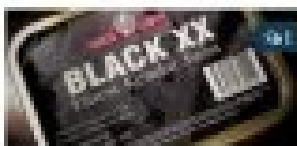


Dunhill | ... und die Vintage Rallye geht weiter

VON BOBO PALANZIED - VERÖFFENTLICHT 26. SEPTEMBER 2016 - BEWERTET 26. SEPTEMBER 2016

Trotz aller Widrigkeiten - einer unbestimmten Umgebung und den immenswachen Redaktionen, die dem unbekanntesten Genussträger von einigen unverschämten, selbständigen Mitgliedern der Gesellschaft in den Weg

☞ DAS KÖNNTE AUCH INTERESSANT SEIN...



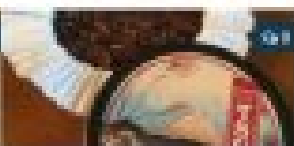
Samuel Gawth | Black XX
- Hardcore Twist

5. SEPTEMBER 2016



St. Bruno Fleke

8. SEPTEMBER 2016



Tsuge - The Mystery of
Autumn

18. 04. 2016

6 ANTWORTEN

☞ Kommentare 5

☞ Pliggbacks 1

10. SEPTEMBER 2016

18. 04. 2016

Ein jeder kann Kommentare zu Artikeln abgegeben, sofern der Verfasser es zugeläßt, in der Regel ist das der Fall. Dabei spielt es keine Rolle, ob der Kommentator im Blog registriert ist oder nicht. Es ist lediglich die Angabe einer Email Adresse notwendig. Der Verfasser des Artikels muß den Kommentar freigeben, sofern es sich nicht um registrierte Mitglieder mit der Kompetenz **Autor** (in Blogs spricht man von der Rolle, die jemand ausübt) handelt oder um Redakteure, die die höchste Rolle im Blog nach den Administratoren einnehmen. Der Verfasser wird durch eine automatische Email über den Kommentar unterrichtet, gibt ihn frei oder verweigert die Annahme. Letzteres ist sicherlich die unerwünschte Ausnahme.

Veröffentlichte Kommentare können nicht mehr überarbeitet werden. Wie bei einer Zeitung, die als gedrucktes Exemplar nicht mehr korrigiert werden kann. Ist eine Berichtigung notwendig, so muß diese durch einen weiteren Kommentar erfolgen.